

Ein herausragender Förderer der Radkultur aus Langenhagen

Walter Euhus, Gründer der historischen Radgalerie Burgdorf und langjähriger Vorsitzender des RC Blau-Gelb, ist im Januar mit 86 Jahren gestorben

LANGENHAGEN (MM). Mit einem Hochrad fing alles an. Das historische Zweirad kaufte Walter Euhus 1985 aus einer Laune heraus. „Weil mich die ungewöhnliche Art der Fortbewegung reizte“, berichtete der Langenhagener einmal der Zeitung. Nicht nur dort fand die außergewöhnliche Sammlung des Fahrradhistorikers und langjährigen Vorsitzenden des RC Blau-Gelb Langenhagen großes Interesse. Als „Radgalerie Burgdorf“ ist das ehemals private Fahrradmuseum seit 2002 als Dauerleihgabe im Stadtmuseum Burgdorf zu sehen.



Walter Euhus schaut sich das Hercules-Damenfahrrad aus den fünfziger Jahren an, das mit einem Rex-Benzinmotor ausgestattet ist. Weil dieser Motor einen Riemenantrieb hat, wurde er auch Rex am Riemen genannt. Foto: Schiller

Am 6. Januar ist Walter Euhus im Alter von 86 Jahren verstorben. Seit Mitte der Achtzigerjahre zählte der Enthusiast Euhus zu den wichtigen Förderern der Radkultur, historisch, aber auch sportlich. Geboren 1939 in Bergen, begann der pensionierte Personalleiter 1987, im Keller seines Wohnhauses in Langenhagen, eine private Sammlung antiker Räder aufzubauen. Von der Karbidlampe bis zu den farbenprächtigen Markenschildern hannoverscher Fahrradfirmen wie „Gilde“, „Siegfried“ oder „Erich Möller“ gab es wenig, was Euhus nicht interessierte und sammelte.

Einer Redakteurin zeigte er 2002 seine drei liebsten „Alltagsdrahtesel“, ein NSU-Rad aus den Fünfzigerjahren, ein dänisches „Long John“-Lieferrad und ein englisches Klapprad. Im

Sinne der experimentellen Volo-Archäologie fuhr er Ende der Neunzigerjahre mit dem Hochrad von Dresden nach Prag. In drei Etappen strampelte Euhus über Straßen und Feldwege, um festzustellen, wie schwer das Bremsen mit einem Hochrad ist. „Der einzige Ausweg war, eine Böschung hinaufzufahren, wo ich mich unter dem Fahrrad wiederfand“, schilderte er der „Nordhannoverschen Zeitung“.

1997 gehörte Euhus zu den Gründern des Vereins „Historische Fahrräder“, der heute fast 1000 Mitglieder aus 16 Ländern zählt. Er organisierte auch in Burgdorf die Velocipediade, das

jährliche Treffen des Vereins. Sein enormes Wissen ließ Euhus in mehrere Bücher einfließen, die sein Verlag „Die Speiche“ herausgab. Darunter das Standardwerk „Speichensport: Hannovers historischer Radsport“ (1999) oder das Buch „Hermann Löns – Mit dem Fahrrad in die Haide“ (2009). Löns war selbst leidenschaftlicher Bicyclist und kam auf seinen Touren auch in Langenhagen vorbei, in Kananohe, Langenforth, Krähenwinkel, Kaltenweide, Engelbostel und Evershorst. Eine Liste mit 200 Orten, die der Heidedichter einst ansteuerte, hat Euhus zusammengestellt, damals selbst

Schriftführer des Hermann-Löns-Verbandes. 2013 übernahm der Förderverein Stadtmuseum Burgdorf die Hauptbestandteile seiner Sammlung als variable Dauerausstellung für das Stadtmuseum und die Kulturwerkstatt.

In eigenen Nachrufen nahmen die Vorsitzenden der Radgalerie Burgdorf und des RC Blau-Gelb Langenhagen Abschied von Euhus. „Sein Wissen hat er gerne geteilt, nun hinterlässt er eine große Lücke. Wir werden ihn vermissen und ihm ein ehrendes Andenken halten“, schreibt Gerhard Rickert, Leiter der Radgalerie. „Mit ihm verliert unsere Leidenschaft der Radsport einen leidenschaftlichen Förderer, der sich über Jahrzehnte für den Erhalt der Radsportkultur eingesetzt hat“, sagt Hendrik Eggers, Vorsitzender des RC Blau-Gelb. Dort half Euhus über viele Jahre unter anderem mit, das beliebte Volksradfahren in Langenhagen zu organisieren, ein Vorläufer gemeinsamer Ausfahrten wie dem Stadtradeln oder der Fahrradkultur. Bis zuletzt blieb Euhus dem Verein als Ehrenvorsitzender verbunden. Walter Euhus hinterlässt seine Frau, einen Sohn und drei Enkel.

Die nächste Ausstellung der Radfahrgalerie findet vom 26. April bis 28. Juni 2026 im Stadtmuseum Burgdorf statt. Sie trägt den Titel „Früh übt sich – Kindermobile aus den vergangenen 100 Jahren“.

CARL OETTINGER
GESUNDHEITSTECHNIK SEIT 1947
SANITÄR · HEIZUNG · LÜFTUNG

WASSERSCHADEN?
HEIZUNG KAPUTT?
NEUES BAD?

AUF ZU OETTINGER

5% RABATT

AUF SERVICELEISTUNGEN*

#LEIDENSCHAFT #TRADITION #KOMPETENZ

Beekestr. 54
30459 Hannover
Telefon: 0511 - 942990

Telefax: 0511 - 9429942
www.carloettinger.de
Info@carloettinger.de

* Jetzt bis zum 30. Juni 2026 5 % Rabatt mit dem Code „Wochenblatt“ auf unseren Kundendienst sichern!

JUWELIER COHRS

Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.

jetzt
alzeit-
hoch

OHNE
Termin
verkaufen!

Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

Unsere Servicenummern

Private Kleinanzeigen
Tel.: 0800 - 154 42 33
kleinanzeigen@wochenblaetter.de

Familienanzeigen
Tel.: 0800 - 154 42 33
familienanzeigen@madsack.de

epaper.extra-verlag.de

Vertrieb/Zeitungszustellung
Bitte über den Button „Zeitung nicht erhalten“ auf der Webseite
www.extra-verlag.de.

Gasaustritt, Kleinbrände und Fettexplosion

Feuerwehr weist auf diverse Gefahren hin

LANGENHAGEN. In der vergangenen Woche wurde die Ortsfeuerwehr Langenhagen zu insgesamt zwölf Einsätzen alarmiert. Außer mehrerer Fehleinsätze wurden die ehrenamtliche Einsatzkräfte unter anderem zu einem Auto im Gleisbett, sowie am gleichen Tag zu einer Türöffnung und Tragelhilfe für den Rettungsdienst alarmiert. Zudem gab es zwei Alarmierungen zu ausgelösten Brandmeldeanlagen und zwei Kleinbrände. Zwei weitere Einsätze beleuchten wir im Folgenden detaillierter, um auf die Gefahren, in diesen Fällen aufmerksam zu machen: Am Sonntagabend kam es zu einer Fettexplosion in der Küche eines Einfamilienhauses. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte war die Wohnung verqualmt und es brannten Tücher, welche zum Löschen des Fettbrandes genutzt wurden. Der erste Angriffstrupp hat unter Atemschutz das brennende Material zusammen mit dem Topf rausgebracht und abgelöscht. Parallel wurde ein Hund gesucht, welcher allerdings bereits selbstständig in den Garten geflüchtet war. Anschließend wurde das Haus mit einem Hochdrucklüfter vom Rauch befreit und an die Bewohner übergeben.



Eine Fettexplosion birgt große Gefahren. Foto: Feuerwehr Langenhagen

Bei kleineren Fettbränden kann das Schließen des Kochtopfes mittels eines Deckels ausreichen. Zudem sollte unverzüglich der Herd ausgeschaltet werden. Bei allen Maßnahmen gilt die eigene Sicherheit zu wahren und sich bei Lösversuchen nicht in Gefahr zu bringen. Am Mittwochabend gegen 22 Uhr wurden die Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr Langenhagen in den Schilfkamp alarmiert. Hier zeigt der Kohlenmonoxid-Melder des Rettungsdienstes bei einem Einsatz erhöhte Werte an. Es stellte sich heraus, dass die Ursache heiße Holzkohle in einem Topf war, welche vor Eintreffen der Feuerwehr bereits ins Freie gebracht wurde. Anschließend wurde das Haus gelüftet und durch den Angriffstrupp mittels Messgeräts erneut kontrolliert, wobei die Werte sich wieder normalisiert hatten. Daraufhin waren keine weiteren Maßnahmen durch die Feuerwehr nötig. An dieser Stelle weisen wir mit

Ausdruck auf die Gefahr von entsetzendem Kohlenmonoxid (Kohlenmonoxid) hin. Hierbei handelt es sich um ein gefährliches, farb-, geruch- und geschmackloses Gas, das bei unvollständiger Verbrennung von Kohlenstoff (Gas, Holz, Öl) entsteht. Es kann beispielsweise bei der Nutzung von Grills in geschlossenen Räumlichkeiten entstehen. Symptome einer leichten oder anfänglichen Vergiftung können Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit und Erbrechen sein. Bei schwereren Konzentrationen von Kohlenmonoxid folgen Bewusstlosigkeit und der Tod. Um dieser Gefahr vorzubeugen, empfehlen wir eine regelmäßige Wartung von Verbrennungsanlagen durch Fachpersonal. Die Installation von Kohlenmonoxid-Meldern in Schlafräumen und in der Nähe von Feuerstätten. Und weisen dringlichst daraufhin niemals Gasgrills, Heizpilze oder Stromaggregate in geschlossenen Räumen zu benutzen.

MIX Markt

Angebote gültig: Montag 09.03. - Samstag 14.03.2026*

Schweine-Schulter ohne Knochen 1 kg **4.99**

Schweinenacken mit Knochen 1 kg **4.99**

Schweinelachse 1 kg **5.99**

Schweine-Bauch wie gewachsen 1 kg **3.99**

Hackfleisch vom Schwein 1 kg **3.59**

Schälrippen vom Schwein 1 kg **3.99**

Marinierte Holzällersteaks aus der Schweine-Schulter 1 kg **3.99**

Schweinenacken mariniert ohne Knochen in Scheiben 1 kg **6.99**

Hähnchenschenkel ohne Knochen mit Haut, mariniert 1 kg, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung **7.99**

Hähnchenkeule mariniert 1 kg, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung **3.99**

Zwiebeln oder Kartoffeln je 5 kg Sack, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung, 1 kg = 0,36 **1.79**

JE 5 KG SACK **1.79**

2.00 pro 1 Liter

Fassbier versch. Sorten

5.55 **HAMMER PREIS**

Halal Pelmeni mit Hähnchen- und Rindfleischfüllung, t/g 1 kg Pack

1.59 **HAMMER PREIS**

Buchweizen mit Dampf behandelt 800 g Btl, 1 kg = 1,99

3.98

Eingelegte Gurken „Hrustjaschie“ 900 ml Gl, Abtr. 1 kg = 3,98

2.79 **HAMMER PREIS**

Eingelegte Tomaten, auch scharf je 1450 g Gl, Abtr. 1 kg = 3,37

1.79 **HAMMER PREIS**

„Smietana Polska Naturalna“ Saure Sahne, 18% Fett. 200 g Pack, 1 kg = 4,50

0.90 **HAMMER PREIS**

Croutons-Brot snack versch. Sorten je 50 g Pack., 1 kg = 11,80

*Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro incl. MwSt. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Diese Angebote gelten nur in den nachfolgenden werbenden Märkten:

Mo-Fr 09:00 - 19:00
Sa 09:00 - 18:00

Mix Markt 18 OHG
Vahrenheider Markt 6
30179 Hannover-Vahrenheide

Mo-Fr 09:00 - 19:00
Sa 09:00 - 18:00

Mix Markt 122 OHG
Lange Weihe 65
30880 Laatzen

Mo-Fr 09:00 - 19:00
Sa 09:00 - 19:00

Mix Markt Hannover
Inhaber: Dmitri Kuschiy
Schierholzstr. 128
30655 Hannover